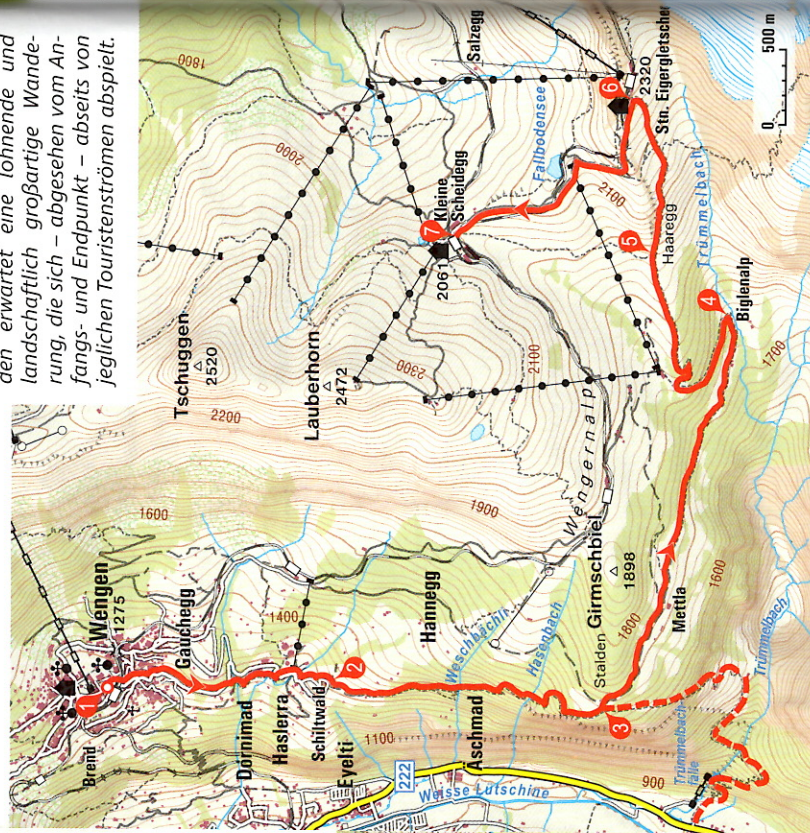


Durch die Hintertür auf die Kleine Scheidegg

»Kurze Anleitung für diejenigen, welche eine Reise durch einen Theil der merkwürdigsten Alpengenden des Lauterbrunnenthals, Grindelwald, und über Meyringen auf Bern zurück, machen wollen.« So lautet der Titel des 1777 von Jakob Samuel Wytenbach, Naturwissenschaftler und Pfarrer an der Heiliggeistkirche in Bern, veröffentlichten ersten Reiseführers fürs Berner Oberland. Merkwürdig erscheint heutzutage manchmal nur die bunte Touristenmasse aus aller Welt, welche mit der Zahnradbahn von der Kleinen Scheidegg durch den Eiger aufs Jungfraujoch fährt. Wer sich an den Aufstieg von Wengen über die Biglenalp zur Station Eigergletscher macht, den erwartet eine lohnende und landschaftlich großartige Wanderung, die sich – abgesehen vom An- und Endpunkt – abseits von jeglichen Touristenströmen abspielt.



Bei der Biglenalp: Eiger, Mönch, Jungfrau aus ungewöhnlicher Perspektive.

Ausgangspunkt: Wengen, 1275 m; Bahn von Interlaken Ost via Lauterbrunnen.

Endpunkt: Kleine Scheidegg, 2061 m; Bahn nach Lauterbrunnen oder Grindelwald.

Anforderungen: Bergwanderung auf durchwegs markierten Wegen. T2.

Einkehr/Unterkunft: Hotels in Wengen. Restaurant bei der Station Eigergletscher. Auf der Kleinen Scheidegg: Scheidegg Hotels (+41 33 855 12 12); Bergrestaurant Kleine Scheidegg (+41 33 828 78 28); Berghaus Grindelwaldblick (+41 33 855 13 74).

Karte: 3323T Jungfrau Region; 1229 Grindelwald.

Varianten: 1. Für die Wanderung in umgekehrter Richtung braucht man ca. 3.30 Std.

2. Statt dem Abstieg zur Kleinen Scheidegg kann man auch bei der Station Eigergletscher 6 in den Zug steigen (30 Min. weniger).

3. Statt von Wengen kann auch von Sandbach (bei den Trümmelbachfällen) im Lauterbrunnental auf abenteuerlichem Weg zur Kreuzung Stalden 3 auf- (oder ab-)gestiegen werden (T3).

Tipp: Anfang September Jungfrau-Mathon von Interlaken via Wengen und Eigergletscher auf die Kleine Scheidegg.

Anschlussstouren: 23–27 (über Variante Sandbach), 29.

